

ÖAGG | KONGRESS 2011

Arbeit und Identität

14.–16. Oktober 2011 in Wien

In Kooperation mit der Arbeiterkammer Wien

EHRENSCHUTZ

BMin Gabriele Heinisch-Hosek, Bundesministerium für Frauen und öffentlichen Dienst
BM Rudolf Hundstorfer, Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
BM Reinhold Mitterlehner, Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend

THEMA

„Dies ist das unendliche Recht des Subjekts, dass es sich selbst in seiner Tätigkeit und Arbeit befriedigt findet.“ (G.W.F. Hegel)

Die Veränderungen von Struktur und Funktion der Arbeit im Lauf der letzten 20 Jahre wirken sich auf die Menschen, ihre Beziehungen und Identitäten aus. Während unsere Werthaltungen oft noch von traditionellen Mustern geprägt sind, sehen wir uns in der Praxis bereits mit neuen Arbeitsbedingungen konfrontiert. In diesem Spannungsfeld beobachten wir sowohl Verunsicherung und Scheitern als auch die Entstehung von Chancen zur Entwicklung neuer Lebensentwürfe. Am Kongress wird aus unterschiedlichen Perspektiven eine Standortbestimmung zur Arbeitswelt vorgenommen, um dann in die Zukunft zu blicken: Wir müssen mit diesem Wandel umgehen. Welche Gestaltungsmöglichkeiten sehen wir für uns? Und welche für die psychotherapeutische und beraterische Praxis? Welche Impulse gibt uns die Arbeit in und mit Gruppen?

WORKSHOPS

-
- WS-A1** Nadya Wyss: Hier-Dort-Dazwischen. Migration, Identität und Arbeit
-
- WS-A2** Gerhard Lenz: Gruppenprozesse in psychiatrisch-psychotherapeutischer u. beruflicher Rehabilitation
-
- WS-A3** Sigrid Zeichen: Psychodramatische Identitätsarbeit mit jugendlichen TschetschenInnen
-
- WS-A4** Christa Kleiner: Umgang mit Diversität – eine spezifische Herausforderung für Arbeitsgruppen und Teams
-
- WS-A5** Lisa Tomaschek: Der Fleiß und sein Preis – Kehrseite der modernen Arbeitswelt
-
- WS-A6** Susie Euller-Herz, Günter Dietrich: Last oder Lust, gruppenpsychoanalytische Reflexion
-
- WS-A7** Maria Majce-Egger: Identität – ein Prozess
-
-
- WS-B1** Wolfgang M. Roth, Rainer Fliedl: Die adoleszente Identitätskrise in der globalisierten Arbeitswelt
-
- WS-B2** Reinhard Tötschinger: Wiederkehr von autoritären Konzepten in Organisationen
-
- WS-B3** Ingeborg Luif, Elisabeth Alder-Würrer: Supervision und Coaching für eine multikulturelle Gesellschaft
-
- WS-B4** Helga Kernstock-Redl: Identität durch Arbeit – Gefahr oder Gewinn?
-
- WS-B5** Reinhold Rabenstein: Veränderungen in der Arbeitswelt im Spiegel der 4 Energien im Team
-
- WS-B6** Susanne Hanzl: Mobbing am Arbeitsplatz. Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Arbeit der Psychologischen Servicestelle des Wiener Krankenanstaltenverbundes (KAV)
-
- WS-B7** Lothar Jochade: Ich bin alles was ich habe auf der Welt – Arbeit mit benachteiligten Jugendlichen
-
- WS-B8** LeiterInnen der Vorgruppen: Erfahrungen und Erkenntnisse aus den Vorgruppen
-

PROGRAMM

Freitag 14.10.2011

- 15.00–16.00 Registrierung
16.00–16.30 Begrüßung:
Maria-Anna Pleischl (*ÖAGG*), Alice Kundtner (*AK-Wien*)
16.30–18.00 Soziodrama „Arbeit und Identität“:
Susanne Schulze und Helmut Haselbacher (*beide ÖAGG*)
18.00–18.30 Pause
18.30–20.00 Vortrag: Klaus Ottomeyer (*Universität Klagenfurt*)
„Arbeit, Liebe und Kampf als Grundelemente unserer Identität und Gesundheit“

Samstag 15.10.2011

- 09.00–09.15 Begrüßung
09.15–10.30 Vortrag: Brigitte Aulenbacher (*Universität Linz*)
„Alltägliche und biografische Arbeitsarrangements – Bewegungen im
Zusammenspiel von Arbeit, Identität und Geschlecht“
10.30–11.00 Pause
11.00–12.30 Podiumsdiskussion / Fishbowl: Alice Kundtner (*Arbeiterkammer Wien*),
Martin Schenk (*Armutskonferenz*),
Christian Friesl (*Industriellenvereinigung*),
Sabine Gruber (*Sozialwissenschaftlerin*),
Reinhard Faber (*Wiener Krankenanstaltenverbund*)
12.30–14.00 Mittagspause
14.00–14.30 Einführung i.d. Workshops: Gudrun Treibenreif, Lothar Jochade (*bd. ÖAGG*)
14.30–16.00 Workshops A (*siehe gegenüberliegende Seite*)
16.00–16.30 Pause
16.30–18.00 Workshops B (*siehe gegenüberliegende Seite*)
18.00–18.30 Plenum

Sonntag 16.10.2011

- 10.00–12.00 Arbeit und Identität – Herausforderungen in der Zukunft, Konsequenzen in
der Gegenwart: Jodok Moosbrugger, Priska Juen, Wolfgang M. Roth,
(*alle ÖAGG*)
12.00–12.15 Pause
12.15–13.00 Initiativen, Projekte, Vernetzung
13.00–13.30 Verabschiedung: Kongressteam und Generalsekretärin
-

ANMELDUNG & ORGANISATION

Ort:

Bildungszentrum der Arbeiterkammer Wien (BIZ), Theresianumgasse 16–18, 1040 Wien

Anmeldung und Information:

www.kongress.oeagg.at

Tagungsbeitrag:

Bei Anmeldung und Überweisung bis 30. Juni 2011: € 140,-

Für ÖAGG-Mitglieder, Personen in Ausbildung und Erwerbsarbeitslose: € 120,-

Bei Anmeldung ab 1. Juli 2011: € 180,-

Für ÖAGG-Mitglieder, Personen in Ausbildung und Erwerbsarbeitslose: € 160,-

Förderungen:

AK-Mitglieder: € 100,- AK-Bildungsgutschein

Bankverbindung:

Konto Nr. 611 371 519 bei der Bank Austria (BLZ 12000)

IBAN = AT68 1200 0006 1137 1519, BIC = BKAUATWW

Verwendungszweck: Kongress 2011

Informationen, Anrechnungen und Ermäßigungen:

www.kongress.oeagg.at

E-Mail: kongress@oeagg.at

Kongress-Sekretariat: Christof Roßbacher, Tel.: 0680 241 80 48

Postadresse: ÖAGG-Generalsekretariat, „KONGRESS 2011“, Lenaugasse 3, 1080 Wien

Generalsekretärin ÖAGG: Maria-Anna Pleischl

Kongressleitung: Ilse Bartosch, Stephan Burgstaller, Martin Lobgesang

www.oeagg.at

